

Jahresbericht 2021

Geschätzte Vereinsmitglieder

Gerne möchte ich den Jahresbericht mit einem Zitat beginnen:

«Ich habe mir das Paradies immer als eine Art Bibliothek vorgestellt.»

Jorge Luis Borges.

Das vergangene Jahr war leider alles andere als paradiesisch und – um es einmal mehr zu sagen – die Gründe waren vor allem der Pandemie zuzuschreiben. Und leider machte diese uns auch wieder im letzten Moment einen Strich durch die Rechnung, als es darum ging, die HV zu planen. Immer mehr wurde absehbar, dass wir erneut eine schriftliche HV durchführen mussten, da die Lage sich zu unsicher präsentierte.

Aber ich möchte nicht das Ende des Vereinsjahres vorwegnehmen.

Ende Dezember 2020 kam die Weisung des Bundesrates, dass die Bibliotheken und alle anderen Kultur- und Freizeitbetriebe zu schliessen hätten, was uns etwas konsterniert zurückliess. Am 31. Dezember kam dann die Entwarnung von Bibliosuisse: Es seien nur die Lesesäle in den Bibliotheken betroffen, die Bibliotheken selber dürften mit entsprechendem Schutzkonzept ihre Türen offen haben. Wir entschlossen uns aber wie die meisten Bibliotheken im Appenzellerland, erst Ende Januar 2021 wieder zu öffnen. Wir boten aber – wie im ersten Lockdown – unseren Nutzerinnen und Nutzern an, Bücher bereitzustellen und - falls gewünscht – nach Hause zu bringen. Die Schülerinnen und Schüler kamen weiterhin in die Bibliothek.

Wirkten sich all die Massnahmen auf die Ausleihen und die Besuche aus?

Nachfolgend ein paar Zahlen:



An insgesamt 193 Öffnungstagen wurden 9736 Ausleihen getätigt, rund 10 % mehr als im Vorjahr, wo wir aufgrund der Pandemie die Bibliothek für einige Zeit schliessen mussten.

Die 4702 Medien wurden rund 2.07 x umgesetzt, wobei die Kinder- und Jugendbücher, die Comics, die Sachbücher für Kinder und Jugendliche sowie die Spiele bezüglich Ausleihhäufigkeit Spitzenreiter waren.

Die Hörbücher für Erwachsene und die Zeitschriften verzeichneten sehr wenige Ausleihen. Bei den DVD zeigte sich derselbe Trend, wenn auch nicht so ausgeprägt wie bei den Hörbüchern und Zeitschriften.

«Ostergeschichten für die Kleinen» war ein Anlass, den wir eine Woche vor Ostern planten, aber nicht durchführen konnten, weil die Anzahl Personen in Innenräumen weiterhin eingeschränkt war (15 Personen).

Am 9. Juni, einem gewittrigen Sommerabend, fand der Anlass «Inspiration Sommer» im Foyer vor der Aula der Schule Sommertal statt. Das Biblio-Team stellte den 19 Zuhörerinnen und Zuhörern ein spannendes Potpourri von Romanen, Sach- und Hörbüchern vor, so dass alle für die nahenden Sommerferien die Qual der Wahl bezüglich Medien hatten.

Am 16. September führten wir den Anlass «Herbstliches für lange Abende» mit Zertifikatspflicht durch. 12 Personen nahmen daran teil. Ursi Kupferschmidt und das Biblio-Team stellten Neuerscheinungen im Herbst vor.

Am 18. Dezember wurden interessierten Kindern Adventsgeschichten während der Samstagsausleihe vorgelesen. Dazu wurden Guetzli, Punsch und Kaffee serviert.

Die Hauptversammlung des Bibliotheksvereins wurde zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins schriftlich durchgeführt und dabei wäre es eine HV gewesen, an der wir drei unserer langjährigen Mitarbeiterinnen zu würdigen gehabt hätten. Am 5. März 2021 wurde die Versammlung im kleinsten Rahmen in Anwesenheit von Barbara Büsser (Präsidentin), Ruth Schoch (Aktuarin), Simone Burtscher (Kassierin),



Manuela Langenauer (Vize-Präsidentin) und der Revisorin Nelly Mettler in der Bibliothek abgehalten.

Barbara Büsser, Präsidentin seit 2010, und Mitglied im Team seit 2006 gab ihr Amt in andere Hände. Ebenfalls verliess uns Ruth Schoch, unsere tüchtige Aktuarin, nach 30 Jahren engagierter Mitarbeit. Sie war seit der Gründung der Bibliothek dabei. Und auch Leni Ruf verliess uns nach 25 Jahren, da sie sich neuen Herausforderungen stellen wollte.

Eine gebührende Verabschiedung im Kreis des Teams konnte erst im Juni 2021 erfolgen

Neu bei uns haben im April 2021 Sandra Imper und Susanne Zähler angefangen. Über die Verstärkung sind wir sehr froh und beide haben sich trotz erschwerten Bedingungen im Rahmen der Pandemie schon sehr gut eingelebt.

Wie jedes Schuljahr kamen alle Schulklassen in Begleitung der Lehrperson regelmässig in die Bibliothek. Diese Besuche finden jeweils ausserhalb der Öffnungszeiten statt. Im letzten Schulquartal kamen die Kindergartenkinder in die Bibliothek und wurden auf spielerische Art und Weise in die Ausleihe eingeführt.

Glücklicherweise konnte das Johrmärtli plangemäss durchgeführt werden. Der Reinerlös vom Bücherverkauf und Glücksrad belief sich auf Fr, 291.-, was uns mit grosser Genugtuung erfüllt.

Fürs laufende Jahr sind folgende Anlässe geplant:

- 25./26. März 2022: BiblioWeekend
Es handelt sich hier um einen grossen gesamtschweizerischen Anlass aller Schweizer Bibliotheken, um deren Wichtigkeit und Rolle in der Gesellschaft sichtbar zu machen. An diesen Tagen gibt es zusätzliche Öffnungszeiten und spezielle Anlässe. Wir werden zu gegebener Zeit Details dazu liefern.
- 9. April: Ostergeschichten für Kinder



- 15. Juni: Motto: Ein Rucksack voller Bücher für Sommertage...
- 07. September Buchstart für die Kleinsten
- 11. November Erzählnacht

Schliesslich möchte ich mich ganz herzlich beim Vorstand und dem ganzen Team für ihre grosse Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Wenn man bedenkt, dass neben den vielen Aufgaben, die mit einer kleinen Entschädigung beglichen werden, beinahe ebenso viele Stunden ohne Entgelt geleistet werden, dann kann man ohne Übertreibung von einem sehr grossen Engagement sprechen. Ausserdem danke ich der Gemeinde, die uns mit einem sehr wichtigen Beitrag bei unsrer Arbeit unterstützt und so ihre Wertschätzung zum Ausdruck bringt, dem Hauswart, der stets zur Stelle ist, wenn wir Anliegen haben, der Buchhandlung Buchpunkt in Herisau und dem Appenzeller Verlag in Schwellbrunn, die uns wohlgesinnt sind, den Rechnungsrevisorinnen, die unsere Buchführung minutiös kontrollieren, und Ihnen allen, die die Bibliothek nutzen und mit Ihren Ideen, Fragen sowie Anregungen lebendig machen und sie bevölkern.

Schwellbrunn 21. Februar 2022

Die Präsidentin:

Cornelia Schmidli